

Gesprächspartner

Bei Einzelbegegnungen und bei Jahrestagungen haben wir Kontakt mit Persönlichkeiten aus Politik und Verwaltung.

Wir sprechen mit **Innen-, Finanz- und Umweltministern**, deren jeweilige Staatssekretäre und leitende Beamte der Ministerien.

Im **Bayerischen Landtag** haben wir Gespräche mit allen Parteien. Hauptsächliche Gesprächspartner sind die Vorsitzenden und Mitglieder der **Ausschüsse für den öffentlichen Dienst** sowie für **Staatshaushalt und Finanzfragen**.

Ansprechpartner aus den Verwaltungen sind die Ministerialdirektoren, Ministerialdirigenten und Referenten im **Finanzministerium, der Obersten Baubehörde und im Umweltministerium**.

Im außerparlamentarischen Raum sind u.a. Gesprächspartner die Vertreter des Bayerischen **Städtetags**, der Bayerischen **Architekten- bzw. Ingenieurekammer-Bau** sowie verschiedener Hochschulen.

Enge Kontakte pflegen wir mit den Vertretern des **Deutschen und Bayerischen Beamtenbundes** sowie der **Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft -BTB-**.

Der V.I.B. fordert

- eine sachgerechte Einordnung in das Besoldungs- und Tarifgefüge mit einer beruflichen Entwicklung und Bezahlung, die den Einkommen der privaten Wirtschaft wenigstens annähernd entsprechen;
- eine Personalstruktur, die mit der Wirtschaft auf Augenhöhe zusammenarbeiten kann;
- eine verbesserte Durchlässigkeit der Qualifikationsebenen;
- Dauerarbeitsplätze anstelle von wiederholt verlängerten Zeit- und Teilzeitarbeitsverträgen;
- sinnvolle Verwaltungsreformen unter Berücksichtigung innovativer Techniken, jegliche Formen von Organisationsaktivismus werden abgelehnt;
- an technischen Fakultäten neben Bachelor und Master auch die Verleihung des Abschlussgrads Dipl.-Ing.
- Erhöhung des Eigenleistungsanteils mit mehr Personal

Impressum



V.i.S.d.P: Vorsitzender
Hans-Peter Spörl
Haunstetter Straße 184
86161 Augsburg
Tel. 0176 81809931
E-Mail: vorsitzender@vib-bayern.de

Fotos: V.I.B.
Konzeption und Gestaltung: V.I.B.
Stand: 2015



**VERBAND DER
INGENIEUR-BEAMTEN
IN BAYERN e.V.**

Seit 65 Jahren ist der V.I.B. für den Technischen Bereich da.

Verwaltungsreformen und eine restriktive Personalpolitik geben zwar Anlass zu einem gewissen Pessimismus. Aber gerade schlechte Zeiten sollten für die Kollegenschaft Anlass sein, engagiert elementare Interessen der Beschäftigten gegenüber Politik, Verwaltung und Gesellschaft zu vertreten.

„...mit 66 Jahren fängt das Leben an...“

Udo Jürgens

Erfolge mussten zäh und hart erarbeitet werden. Sie werden uns auch künftig nicht in den Schoss gelegt werden.



Landesvorsitzender Hans-Peter Spörl (Mitte), Stellvertreter Klaus Renner (rechts) und Hermann Schneider (links)

Zielsetzung

Die Zielsetzung bei der Verbandsgründung 1949 war, durch eine besondere Standesorganisation die Berufsangelegenheiten der Ingenieure des seinerzeit gehobenen technischen Dienstes besser vertreten zu können.

Zukunftsaspekte

Der V.I.B. hat sich, aus der jeweiligen Gegebenheit der Zeit heraus, der „Zukunft verpflichtet“ gefühlt. Er hat sich inzwischen für alle Beschäftigten in den technisch-naturwissenschaftlichen Verwaltungen geöffnet.

Jahrestagungen

Bei Jahrestagungen werden aktuelle Themen behandelt und Meinungen gebildet. Vielfach werden hierzu Politiker und leitende Beamte eingeladen.

Erfolge

Im Laufe der Zeit gab es eine ganze Reihe von Erfolgen, auf denen wir heute aufbauen können. Es gilt das Erreichte zu halten und weiter auszubauen.

Der V.I.B. ist die kompetente Interessenvertretung

der Fachlaufbahn Technik und Naturwissenschaft mit allen Fachrichtungen.

Der V.I.B. ist Ihr Ansprechpartner

weitere Informationen und Kontakt
www.vib-bayern.de

Der V.I.B. setzt sich heute ein für die Belange

- der Beamten und Tarifbeschäftigten
- von Ingenieuren, Technikern, Meistern, Handwerkern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Auch als Tarifbeschäftigte oder als Tarifbeschäftigter sind Sie bei uns richtig.

Der V.I.B. ist eine starke Gemeinschaft

Der V.I.B. wirkt durch seine Mitgliedschaft

- in der dbb-tarifunion,
- im Bayerischen Beamtenbund - BBB - und
- in der Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft - BTB

an der beamten- und besoldungsrechtlichen Gesetzgebung und der Tarifgestaltung mit.

Der V.I.B. ist im BTB auf Landes- und Bundesebene mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Fachverwaltungen von Technik und Naturwissenschaft zusammengeschlossen und bildet so eine starke Gemeinschaft.

